

Einladung an die Medien vom 12. November 2007**Familie haben und trotzdem arbeiten**

Die Baselbieter Nationalrätin Maya Graf und Thomas Beyeler von der Fachstelle UND berichten, wie sich Familie und Beruf vereinbaren lassen. An einer Veranstaltung am 15. November 2007 referieren Graf und Beyeler vor den Pflegehelferinnen und Pflegehelfern des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Basel-Stadt und des Roten Kreuzes Baselland.

Viele Menschen möchten arbeiten und dabei nicht auf eine eigene Familie verzichten müssen. Job und Familie unter einen Hut zu bringen ist nicht immer einfach. Entweder hat der Arbeitgeber keine Freude an der gewünschten Teilzeitarbeit oder die Versorgung und Unterbringung der Kinder wird zum Problem. Das Rote Kreuz der Kantone Basel-Stadt und Baselland lädt die Pflegehelferinnen und Pflegehelfer SRK deshalb zu einer Impuls-Veranstaltung ein. Der Abend findet diesen Donnerstag im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen an der Bruderholzstrasse 104 in Basel statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Maya Graf wird über die Vor- und Nachteile von geteilter Familien- und Erwerbsarbeit berichten. Was sind familienfreundliche Rahmenbedingungen? Die zweifache Mutter und erfolgreiche Politikerin kann dabei auf ihre eigenen Erfahrungen zurückgreifen. Thomas Beyeler von der Fachstelle UND (Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen) beleuchtet volkswirtschaftliche Aspekte der Vereinbarung von Beruf und Familie. Lohnt sich Familienfreundlichkeit für ein Unternehmen? Auch Thomas Beyeler wird dabei aus dem Nähkästchen plaudern.

Die Besucherinnen und Besucher haben jeweils nach dem Referat die Möglichkeit, der Referentin und dem Referenten Fragen zu stellen. Beim anschliessenden Apéro kann die Diskussion in unbeschwertem Rahmen weiter geführt werden.

Es würde uns freuen, Sie am 15. November 2007 im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen an der Bruderholzstrasse 104 begrüssen zu dürfen. Die Veranstaltung dauert von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Claudia Dürig, Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt, Bereich Bildung, 061 319 56 58, claudia.duerig@srk-basel.ch
Regina Sutter, Rotes Kreuz Baselland, Abteilung Bildung, 061 905 82 12, r.sutter@srk-baselland.ch